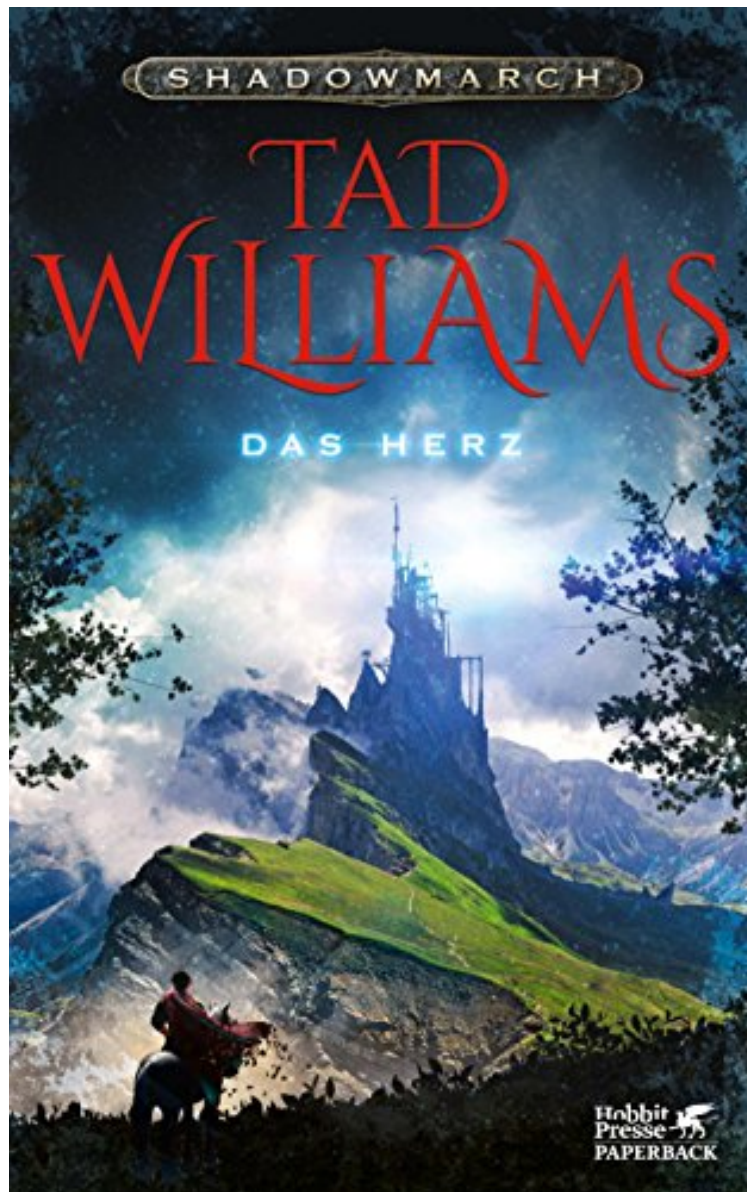


(Download pdf ebook) Shadowmarch 4 / Das Herz

Shadowmarch 4 / Das Herz

Von Tad Williams

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #20210 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-24Erscheinungsdatum: 2012-05-24File Name: B008D0M09S | File size: 26.Mb

Von Tad Williams : Shadowmarch 4 / Das Herz before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Shadowmarch 4 / Das Herz:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Klassische High Fantasy- Tetralogie, Band 4Von Alexander GrtnerDas Reich Sdmark ist bedroht - und mit ihm die

ganze Welt. Knig Olin ist bei Feinden in Geiselnhaft, sein Thron in der Hand eines Verräters, sein Reich Schauplatz eines Krieges mit Elben und den Armeen eines grenzwahnsinnigen Gottknigs, und zu allem Unglück scheint auch noch ein uralter, zorniger Gott aus seinem langen, hungrigen Schlaf zu erwachen. Zum Glück kehren gleichzeitig Briony und Barrick, die Kinder des Knigs, mit ihren jeweiligen neuen Verbündeten zurück, um das Schicksal zu wenden. In der Zwergenstadt unter der Burg kommt es zur schicksalhaften Schlacht um die Zukunft der Welt, bei der verfeindete Parteien ihre Vorurteile berwinden und miteinander einen Pakt schließen müssen, wenn sie überleben wollen. Weitere Hauptfiguren sind Gardehauptmann Vansen, der Zwergensteinmetz Chert, die hasserfüllte Elbenfürstin Yasammez, der Gossendichter Matthias und die xixische Prinzessin Qinnitan. Gibt es noch Neues im High Fantasy-Bereich? In "Shadowmarch" plündert Williams hemmungslos alle Versatzstücke des Genres, die ihm in seine Story passen. Genrekundige Leser entdecken in allen Bänden der Tetralogie immer wieder Variationen von Themen aus dem Silmarillion, der Drenai-Saga, der Osten Ard-Saga und dem Lied von Eis und Feuer. Immerhin gelingt es Williams, die Elemente in einen stimmigen Gesamtzusammenhang zu bringen und von Band zu Band die epische Perspektive immer weiter zu verbreitern. Positiv fällt auf, dass die pubertären Zickigkeiten der adligen Zwillinge im Vergleich zu den Anfangsbänden stark nachgelassen haben - sie sind erwachsen geworden. Angenehm ist auch, dass der Autor am Ende genug Raum dafür verwendet, eine stimmige und glaubwürdige Perspektive für das kommende Zeitalter anzudeuten. Der Qinnitan- Handlungsstrang hingegen wirkt auch nach seiner Verknüpfung mit der Restgeschichte noch wie unnützes Beiwerk, auf das der Autor leicht hätte verzichten können. Davon abgesehen ist "Das Herz" der gelungene Abschluss einer Saga, die zwar nicht sonderlich originell ist, aber allen Genrefans gefallen dürfte. Vier Sterne.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es zieht sich... Von MarcoM Manchmal frage ich mich ob der Autor hier nach Seiten bezahlt wurde. Das Buch und die Geschichte ist an sich nicht schlecht, aber es zieht sich doch manchmal sehr arg in die Länge und man denkt sich wenn wieder irgendein Nebenplot aufgemacht wird : Jetzt kommt mal irgendwann zum Punkt. Und leider leidet darunter dann auch irgendwann die Spannung wenn die Plots am Ende eigentlich keine Bedeutung haben (z.B. der Kampf von Barrick durch das Qar-Reich oder die Tiefenfestung oder der Spiegelpakt oder Qunitanns Flucht oder oder oder) oder sich der Kampf unter der Burg auf 400 Seiten dahinzieht. Schade. Da hätte man deutlich mehr drau machen können. Manchmal ist weniger einfach auch mehr. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gnadenlos spannend, grandios konstruiert, genial erzählt. Von Ruprecht Frieling Im vierten und letzten Band der Tetralogie Shadowmarch bringt Tad Williams sein Disaster-Epos vom Aufstieg, Fall und Untergang mächtiger Reiche zu voller Blüte. Die Geschichte gipfelt in einem gewaltigen Krieg, den keiner gewinnen kann und der selbst größte Feinde zu Verbündeten macht. Quar und Funderlinge schließen sich zusammen gegen den wahnsinnigen Autarchen Sulepis, Gottknig des Groreiches Xis, der in der Mitsommernacht mit dem Blut von Knig Olin dunkle Götter erwecken will, die voller Zorn auf alles Lebende sind. Der Autor zieht alle Register, um die von ihm geschaffenen Völker über und unter der Erde, aus Licht- und aus Schattenreichen in ein voluminöses Schlachtengemälde einzupflegen, das in der Fantasyliteratur seinesgleichen sucht und in Grausamkeit, Verblendung, Hass und Rachsucht streckenweise selbst die Schlachten in Tolkiens Herr der Ringe an die Wand spielt. Einzelschicksale werden unwichtig, wenn ganze Völker im Spiel der Mächtigen aufgerieben und vernichtet werden. Und dennoch webt Tad Williams geschickt den Schicksalsfaden der kniglichen Zwillinge Briony und Barrick in den Handlungsstrang, die voneinander getrennt zurück zur Sdmarksfeste streben, wo der Endkampf tobt, um dort um ihr Leben wie um ihr Erbe zu kämpfen. Geister der Vergangenheit treffen auf Machtbesessene der Gegenwart, schlafende Schatten erwachen, magische Kräfte werden freigesetzt und wie in einem Puzzle entsteht aus vielen tausend Stücken ein Gesamtbild, in dem jede Figur ihren Platz findet und ihre Geschichte vollendet. Tad Williams nennt sein vierteiliges Opus selbst einen Riesentanker von Story. Es ist beeindruckend, wie detailliert und differenziert er jedes Stockwerk, jedes Deck, jeden Raum und jeden Passagier dieses Monstrums ausleuchtet, beschreibt und miteinander verbindet. Sein Fantasy-Epos liest sich zugleich ungemein spannend und man mag trotz der vielen Mitwirkenden, Ebenen und Handlungsstränge auch den vierten Band erst aus der Hand legen, wenn die allerletzte Seite umgeschlagen ist und vieles schließlich ganz anders endet als erwartet ...

Kurzbeschreibung Band 4: Der Sdmarksfeste droht Gefahr von zwei unerbittlichen Feinden, den uralten Quar der Nebellande und dem verrückten Gottknig von Xis. Mittendrin kämpfen die kniglichen Zwillinge Briony und Barrick um ihr Erbe und Leben. Vielfältig sind die Bedrohungen des Landes Eion. Von Norden dringt im Schutz undurchdringlichen Nebels ein Elbenheer vor, und im Süden schmiedet der machtbesessene Herrscher Sulepis Eroberungspläne. In diesen Wirren lastet auf Prinz Barrick und seiner Schwester Briony eine berggroße Aufgabe. Eine riesige Elbenarmee überschreitet die Schattengrenze, und nichts scheint sie aufhalten zu können. Als Barrick in die Hände der heimtückischen Feinde fällt, ist Briony gezwungen, aus der Sdmarksfeste zu fliehen. Ist es das Schicksal der Völker Eions, zwischen den Armeen der Elben und des Autarchen zerrieben zu werden? Gelingt es Briony, in der Fremde Unterstützung zu finden, um den Thron zurückzuerobern? Und ist Barrick der Herausforderung gewachsen, die ihn immer weiter in die Schattenlande hineinführt ...? Ein echter Tad Williams: vielschichtig erzählt und voller Spannung von

der ersten bis zur letzten Seite. Seine Otherland-Tetralogie ist eines der groen Meisterwerke der modernen Phantastik und wurde zum Weltbestseller. Mit der Shadowmarch-Trilogie knpft er an seinen ersten groen Erfolg, die Saga um den Drachenbeinthron, an. Pressestimmen "Mhelos taucht man ein in die phantastischen Welten, die er in bewegenden Bildern erschafft." Helmut Winkler, Stuttgarter Wochenblatt, 3.11.2011 "Dabei begeistert vor allem Williams groe schpferische Kraft hinsichtlich lebendig gezeichneter Figuren und mit cineastischer Przision geschilderte Schaupltze." Maren Bonacker, Buchjournal, 4/2011 "So liest man denn "Das Herz" mit einem lachenden wie mit einem weinendem Auge: Einem lachenden, weil man sich noch einmal an der einzigartigen Erzhlkunst, die Williams mit "Shadwomarch" erreicht hat, hingeben darf. Einem weinenden, weil es nun endgltig Abschied nehmen heit von einer der fesselndsten Fantasywelten aller Zeiten." games orbit, 10/11 2011 Werbetext Der lang ersehnte Abschlussband des groen Fantasyepos von Tad Williams (Shadowmarch Band 4)